

## Bericht über die Aprilsitzung 1912.

Verhandelt, Berlin, Montag den 1. April, abends 8 Uhr, im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstraße 92.

Anwesend die Herren: Schiller, v. Versen, Kracht, Hesse, Haase, O. Neumann, Jung, Graf v. Zedlitz und Trützscher, Krause, Berger, v. Treskow, Schalow, Reichenow, Deditius und Heinroth.

Als Gäste: die Herren Detmers, Spatz, Roth, sowie Frau Berger und Frau Heinroth.

Vorsitzender Herr Schalow, Schriftführer Herr Heinroth.

Nach Besprechung der eingegangenen Literatur berichtet Herr Heinroth im Hinblick auf den Aufsatz des Herrn Heyder im Aprilheft der Ornithologischen Monatsberichte „zum Vorkommen von *Arenaria interpres* in Sachsen“, das ihm in den letzten Maitagen von 1910 ein in jeder Beziehung tadelloser Steinwürger aus dem Berliner zoologischen Garten gelegentlich des Photographierens entflohen ist. Es wäre immerhin nicht unmöglich, das einige Monate später von Herr Wichtrich beobachtete Stück aus Berlin stammt.

Herr Neumann hält unter Vorlegung einer Anzahl Bälge einen Vortrag über Habitusähnlichkeit nebeneinander lebender Vögel. Es handelt sich hierbei nicht um eigentliche Mimicry, da nicht eine Form daraus Vorteil zieht, das sie in Gestalt und Färbung einer anderen, gut geschützten gleicht, wie wir dies bei Insekten bisweilen finden. So ähneln zwei *Neocossyphus*-Arten ganz ungemein zwei *Stizorhina*-Formen. Auch zwischen Fliegenschnäppern und Würgern, ferner zwischen *Phyllostrephus strepitans*, einer Pycnonotide, und *Calamocichla leptorhyncha*, einem Rohrsänger, besteht eine auffallende Übereinstimmung. *Calamocichla* ist nach Ansicht des Vortragenden den *Acrocephalus* zuzurechnen, denn die Verkürzung der ersten Schwinge ist sicher nicht von systematischer Bedeutung, sondern der Flügel ist aus dem Rohrsängerflügel entstanden, da *Calamocichla*, zum Standvogel geworden, seine Flugfähigkeit weniger gebraucht. Auch Herr Reichenow ist der Ansicht, das in der Länge der ersten Schwinge kein durchgreifender systematischer Unterschied liegt. Viel wesentlicher als solche, sehr von der Lebensweise der einzelnen Arten abhängigen Dinge ist oft die Färbungsweise, deren Bedeutung man früher vielfach verkannt hat. Ferner weist er darauf hin, das auch unter den amerikanischen Vögeln auffallende Habitusähnlichkeiten vorkommen, eine Tatsache, die noch nicht eingehender bearbeitet ist. Herr Heinroth macht auf die sehr auffallende, leuchtend weiße Färbung von *Astur novae hollandiae* aufmerksam, er glaubt, das man es hier wohl mit echter Mimicry zu tun habe insofern, als die Kleinvogel an den Anblick der weißen Kakadus gewöhnt, sich auch vor dem ebenso gefärbten kleinen Habicht nicht fürchten und diesem dann um so leichter zur Beute werden.

Herr Neumann macht darauf aufmerksam, daß man, und vielleicht mit Recht, die Färbung unseres Kuckucks als Sperbermimicry aufgefaßt habe. Es ist aber nicht recht einzusehen, warum die ebenfalls nestschmarotzend bei der Kleinvogelwelt lebenden Gattungen *Lamprococyx* und *Chrysococyx* so ganz anders aussehen.

Herr Reichenow verliert ein Schreiben des Herr Gengler, das in den Monatsberichten veröffentlicht werden soll und in dem die Tatsache bestätigt wird, daß junge Vögel ohne jedes Zutun der Eltern sofort beim ersten Anblick von Wasser sich in artensprechender Weise baden. Herr Gengler hat 4 Nestjunge *Lanius collurio* aufgezogen und an diesen interessante Beobachtungen angestellt. Es entspinnt sich zwischen den Herren Reichenow, Heinroth und Detmers ein längerer Meinungs-austausch, inwieweit sich hinsichtlich ihrer geistigen Fähigkeiten jungaufgezogene, alt gefangene und freilebende Vögel unterscheiden.

Statt der Maisitzung wird ein gemeinsamer Besuch des Zoologischen Gartens unter Führung des Herrn Heinroth in Aussicht genommen.

O. Heinroth.

### Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

- Ardea. Tijdschrift der Nederlandsche Ornithologische Vereeniging. Onder Redactie van: Dr. L. F. de Beaufort, A. A. van Pelt Lechner en Dr. E. D. van Oort. Jaargang I, aflevering 1. Leiden — April 1912.
- A. C. Bent. A new subspecies of Ptarmigan from the Aleutian Islands. (Abdruck aus Smithson. Miscellan. Collect. Vol. 56, Nr. 30, 1912.)
- Notes on birds observed during a brief visit to the Aleutian Islands and Bering Sea in 1911. (Abdruck aus Smiths. Miscellan. Collect. Vol. 56, Nr. 32, 1912.)
- L. Freiherr von Campenhausen. Die Küstenornis von Labhentagge an der Südwestküste der Insel Oesel. (In Mitteil. d. Sekt. f. Naturkunde d. Österreich. Tourist.-Klub. XXIV. Jg. Nr. 4. 1912.)
- G. Clodius. 8. Ornithologischer Bericht über Mecklenburg (und Lübeck) für die Jahre 1910 und 1911. (Abdruck aus Arch. d. Ver. d. Fr. d. Naturgesch. in Meckl. 66. 1912.)
- Fr. Dietrich. Die Vogelwelt in der Umgebung von Hamburg. Hamburg 1912.
- A. Dubois, Bucerotidae. in: Genera Avium. (P. Wytsman.) Brüssel 1911.
- W. R. Ogilvie-Grant. General Index to a Hand-List of the Genera and Species of Birds. (Nomenclator avium tum fossilium tum viventium.) Vol. I.—V. London 1912.

(Fortsetzung im nächsten Heft.)